

## Editorial

Uta Meurer: Mehr Verantwortung wagen **433**

## Optionsmodell 2003

*K. H. Tuschen, F. Rau, Dr. Th. Braun*  
Das BMG sichert fristgerecht den Einstieg ins DRG-Fallpauschalen-system: Jetzt haben die Krankenhäuser die Wahl **436**

## Politik

Was wir jetzt anpacken müssen: Interviews mit Repräsentanten aus Wirtschaft, Banken, Management und Pflege **445**

## 1. Nationales DRG-Forum

BMG ebnet den Weg ins Festpreissystem **450**

*Gesundheitspolitischer Informationsdienst: „Unter dem Schleier der Unwissenheit“* **452**

Ein Forum, um auf drängende Fragen verbindliche Antworten zu erhalten **454**

*Prof. Dr. Dr. K. W. Lauterbach*  
„Harte Landung“ durch Festpreissystem **460**

*PD Dr. N. Roeder*  
Klinische Behandlungspfade: Erfolgreich durch Standardisierung **462**

*Prof. Dr. S. E. Drösler*  
Das Right-Coding muss gelernt werden **466**

## Marketing

*Dr. P. Borges, Dr. R. Schmidt*  
Die Kliniken unterschätzen die Bedrohung durch Personalmangel und das BGH-Urteil **470**

*C. P. Müller von der Grün*  
Die Privatpatienten wollen für eine gute Leistung zahlen **500**

*H. Lüttecke*  
Patienten erwarten eine Informationspolitik nach ihren Bedürfnissen **504**

## f&w-Krankenhaus-Kompass

f&w-Kompass-Spezial „Pflege“ **474**

Einladung zur f&w-Kompass-Konferenz in Kassel **512**

## Einkauf

*F. Oberhag*  
E-Commerce: Von der Euphorie zur Praxis **475**

*S. Amann et al.*  
Die Krankenhaus-Apotheke ist mehr wert als sie kostet, Teil II **496**

## Neue Organisationsstrukturen

*F. Hoffmann*  
Die Interdisziplinäre Zentralfunktion am Krankenhaus schafft logische Strukturen **482**

## Krankenhausvergleich

*W. Leber*  
Der Krankenhausvergleich gilt teilweise für Optionshäuser im Jahr 2003 **486**

## Krankenhaus und steuerliche Vergünstigungen

*V. Blum, W. Duesing*  
Die umsatzsteuerliche Benachteiligung von Privatkliniken ist nicht verfassungskonform **492**

*B. A. Kuchinke, J. M. Schubert*  
Defizitausgleich öffentlicher Krankenhäuser aus öffentlichen Kassen Verstoß gegen europäisches Recht? **524**

## Tarifverträge

Die Vergütung als Leistungsanreiz statt Gleichmacherei **522**

## Kooperationen in der Praxis

*Dr. A. Mündemann-Hahn*  
Der individuelle Weg zu neuem Wissen **532**

Die Deutschen haben gewählt. In der Gesundheitspolitik besteht die Chance, an die Arbeit der vergangenen Wahlperiode anzuknüpfen. Die Einführung der Fallpauschalen ist ein guter Anfang.

**Seite 433**

## Das 1. Nationale DRG-Forum

Das 1. Nationale DRG-Forum, zu dem die B. Braun-Stiftung und f&w nach Berlin eingeladen hatten, war ein voller Erfolg. Das zeigte das Interesse der 900 Teilnehmer und die Resonanz.

Auf der Pressekonferenz, zu der f&w zu Beginn des DRG-Forums geladen hatte, begrüßten die Vertreter der Kassen und der Krankenhäuser die Ankündigung der Politik, das Optionsmodell einzuführen. Doch schon wenige Tage später rückten einzelne Kassen ab. Die Einmütigkeit war von kurzer Dauer.

**Seiten 450–468**

## Nicht die DRG, der Personalmangel und das BGH-Urteil sind die Herausforderung für die Kliniken

Doch wollen es die Kliniken nicht wahrhaben, befassen sich allein mit dem Für und Wider der DRG: Aber die wahre Bedrohung der Krankenhäuser geht von ihrer Untätigkeit aus, auf das BGH-Urteil zu Wahlleistungen und den Personalmangel zu reagieren. Das hat eine Untersuchung an 166 Kliniken gezeigt.

**Seite 470**

### **Mut zu Markt, Verantwortung und Wettbewerb**

Zu mehr Markt, Eigenverantwortung und Wettbewerb im Gesundheitswesen haben Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Banken, Krankenhausmanagement und Politik in f&w zu Beginn der neuen Legislaturperiode aufgerufen. Exklusiv für f&w schrieben Ludwig Georg Braun, Irmtraud Gürkan, Peter Jacobs, Rainer Räsch und last but not least Professor Dr. Norbert Walter.

**Seite 445**

### **DRG-Optionsmodell:**

#### **Jetzt haben die Krankenhäuser die Wahl**

Das Bundesgesundheitsministerium hat unmittelbar vor der Bundestagswahl noch Fakten geschaffen. Der Einstieg in das Optionsmodell ist möglich. Nun haben die Krankenhäuser die Wahl. Krankenhausfachleute aus dem Gesundheitsministerium beschreiben ausführlich und exklusiv in f&w, was die Krankenhausmanager nun wissen müssen. **Seite 436**

### **Kliniken fordern modernen Tarifvertrag**

Einen modernen Spartentarifvertrag für Krankenhäuser haben die Deutsche Krankenhausgesellschaft, die kommunalen Arbeitgeber und die Krankenhausdirektoren gefordert. Leistung solle sich lohnen, ohne das Niveau der Bezahlung insgesamt zu senken. Neue Arbeitszeitmodelle seien nötig.

**Seite 522**

Die Situation in der Pflege will der f&w-Kompass „Spezial“ unter die Lupe nehmen. Untersucht werden Organisation, Arbeitsbelastung, Qualifikation, Kostensituation bis hin zur Vergütung.

Wir bitten Sie, sich an dieser Umfrage zu beteiligen.

**Seite 474**

Wir laden Sie ein zur f&w-Kompass-Konferenz am 5. Dezember in Kassel.

**Seite 512**

## **Rubriken**

**PERSONEN + Hintergründe**  
510, 512

## **Recht**

Recht aktuell kommentiert:

*Dr. H. Zuck*

Ausschreibungspflicht der Zulassung zur Krankenhausbehandlung?  
534

**Produkte + Firmen** 538

---

**Mitteilungen des Bundesverbandes Deutscher Privatkrankenanstalten** 513

---

**Stellenanzeigen** 541–551

**Termine** 552

**Impressum** 552

### **Beilagenhinweis**

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:

AOK-Verlag GmbH, Remagen. Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für Abonnementwerbung für die Zeitschrift „Excel-Berater“, Bonn (Postvertriebskennzeichen: G 13986), bei.